

Jetzt an unserer Studie teilnehmen!

Wie verändert eine Mastzellerkrankung die Wahrnehmung von Berührung und Schmerz?

Studienziel

- In unserer Studie untersuchen wir, ob Menschen mit **Mastozytose** oder **Mastzellaktivierungssyndrom (MCAS)** Berührungs- und Schmerzreize anders wahrnehmen als Menschen ohne Mastzellerkrankung.

Studienablauf

- Wir führen eine **quantitative sensorische Testung (QST)** zur Untersuchung der Hautwahrnehmung durch.
- Dabei testen wir mit verschiedenen Reizen (Kälte, Wärme, Berührung, Druck und Vibration) die Empfindlichkeit der Haut an Ihren Händen.
- So ermitteln wir Ihre individuellen Reiz- und Schmerzwahrnehmungsschwellen und vergleichen diese zwischen verschiedenen Gruppen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Diagnostizierte **Mastozytose** oder **Mastzellaktivierungssyndrom (MCAS)**
- Alter zwischen 18 und 65 Jahren
- Keine Haut- und Weichteilerkrankungen, Schwangerschaft, Stillzeit
- Keine dauerhafte Einnahme von Schmerzmedikamenten oder anderen Medikamenten mit Einfluss auf die Schmerzwahrnehmung (*Fragen Sie bei Unsicherheit gerne nach!*)

Umfang der Studie

- Einmalige Durchführung der **quantitativen sensorischen Testung (QST)** an den Händen
- Zeitlicher Rahmen: Ca. 1,5 Stunden
- Ort: Hausärztliche Praxis Univ.-Prof. Dr. Mücke (Wilhelmstr. 40-42, 53111 Bonn)
- Messtermin nach Absprache, Termine auch samstags und sonntags möglich

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an die Nummer **0176 7483118** wenden!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung unseres Forschungsprojekts.

Univ.-Prof. Dr. med. Martin Mücke
Rumeysa Polat (Doktorandin)